

[43728.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Briefe an eine Ungenannte

von
Ferdinand Hiller.

12½ Bog. 8. Eleg. geh. Preis 4 M. ord.,
3 M. no.

Wir bitten, gef. verlangen zu wollen.

Cöln, den 25. November 1876.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.

[43729.] Soeben ist erschienen:

Pfaff, Dr. Fr., Schöpfungsgeschichte. Mit
zahlreichen Holzschn. Zweite, umgearb.
u. verm. Aufl. 12 M.

In dem Vorworte zu der ersten Auflage hatte der Verfasser den Zweck dieses Buches als einen doppelten bezeichnet, nämlich einmal „die Entstehung und Entwicklung der ganzen sichtbaren Schöpfung ihren Hauptzügen nach darzustellen“, also die wichtigsten Resultate der Astronomie und Geologie übersichtlich mitzutheilen, dann aber auch durch das Bestreben, bei Erörterung der naturhistorischen Thatsachen „sorgfältigst Sichereres und nur Wahrscheinliches von einander zu scheiden“, den Leser in den Stand zu setzen, sich selbst ein Urtheil zu bilden nicht nur in allen den Fragen, in denen unter den Naturforschern selbst die entgegengesetztesten Meinungen ihre Vertretung finden, sondern auch in denjenigen, in welchen seit uralter Zeit solche Meinungsverschiedenheiten zwischen Theologen und Naturforschern angetroffen, wohl auch häufig als unvereinbare Widersprüche bezeichnet werden.

Diese doppelte Aufgabe zu lösen, hat auch bei dieser neuen Ausgabe der Verfasser sich vorgesetzt.

Hat dieses Werk schon bei seinem ersten Erscheinen viel Lob geerntet, so wird es in seiner jetzigen Gestalt noch mehr als eines der besten und empfehlenswerthesten naturwissenschaftlichen Bücher für das gebildete Publicum und namentlich auch für die erwachsene Jugend begrüßt werden.

Wir bitten um thätige Verwendung.

Frankfurt a/M., 25. November 1876.

Heyder & Zimmer.

[43730.] Mein beliebtes und billiges, nun bereits in mehr als 500,000 Exemplaren verbreitetes

Postmarken-Album

(deutsch-französisch-englisch)

empfehle ich Ihnen als einen besonders für die Weihnachtszeit gangbaren Artikel.

Ausg. A. Pappbd. 45 s. baar.

„ B. „ mit Gold 55 s.

Ausg. C. Calico 60 s.

„ D. „ mit Gold 70 s.

Ausg. E. Leder 1 M. 15 s.

„ F. „ mit Gold 1 M. 25 s.

„ G. „ mit Goldschnitt 1 M. 50 s.

Dutzend-Preise (auch gemischt):

A. 5 M. 25 s.; B. 6 M. 30 s.; C. 6 M. 80 s.; D. 7 M. 80 s.; E. 12 M. 60 s.; F. 13 M. 50 s.; G. 16 M. baar.

Alles Baar-Preise. Verkaufs-Preis nach Belieben.

Theobald Grieben in Berlin.

[43731.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Friedrich List ein Vorläufer und Opfer für das Vaterland.

Ein Gedenkbüchlein

für

das deutsche Volk.

Mit einem Portrait im Lichtdruck und
einem Facsimile.

Preis 1 M. 50 s. mit 33¼ %.

Diese für die Jetztzeit spannende Broschüre, welche das Leben des großen Zollvereins-Reformators beschreibt, wird in der Handels- und gebildeten Welt ungeheures Aufsehen erregen.

List's Jugend, List's Wirksamkeit als württ. Staatsdiener, deutscher Handelsconsulent und Abgeordneter, List als Flüchtling und Festungssträfling, List als Auswanderer und amerikanischer Handelsconsulent und Agitator für Eisenbahnen, List als Schöpfer und Agitator des Systems der „nationalen Oekonomie“ und List's letzter Besuch und tragisches Ende — alle diese Lebensepisoden des großen Volksmärtyrers sind drastisch und volksthümlich geschildert.

Ich bitte, verlangen zu wollen.

Stuttgart, den 26. Novbr. 1876.

J. Weise's tgl. Hofbuchhandlung.

[43732.] In meinen Commissionsverlag ist übergegangen und halte ich bestens empfohlen:

Volksthümliches

aus

Oesterreichisch-Schlesien.

Gesammelt und herausgegeben

von

Anton Peter,

Direktor d. k. k. Lehrerbildungs-Anstalt zu Teschen.

3 Bände. I. Bd. 5 M. II. 3 M. 50 s. III.

2 M. 80 s.

Nur baar mit 25 % Rabatt.

Teschen, im November 1876.

Karl Prochaska.

Sort.-Conto.

[43733.] In unserm Inserat in Nr. 269 des Börsenblattes betreffs des Ankaufes von

Engel's Handbuch des landw. Bauwesens

steht irrtümlich das Wort „Forstkritik“ statt „Fachkritik“.

Berlin S. W., 21. November 1876.

Wiegandt, Hempel & Parey.

Carl Heymann's Verlag in Berlin S. W.,
Rechts- u. Staatswissenschaftlicher Verlag.

[43734.]

Soeben erschien:

Separat-Abdruck des deutschen Reichs-
Anzeigers Nr. 3.

Entwurf eines Patentgesetzes.

gr. 8. 20 s. ord., 15 s. baar. 10 Exempl.

1 M. 35 s. baar.

[43735.] Zur Weihnachtszeit

bitten wir auf Lager zu halten die prach-
voll ausgestatteten Anthologien:

Vor der Hochzeit. Gebunden 4 M.

Nach der Hochzeit. Gebunden 3 M.

Als Geschenk für Bräute und Mütter zu empfehlen!

(In Seemann's Katalog aufgenommen.)

Hannover, 15. November 1876.

Cohen & Risch.

Separat-Conto.

[43736.] Neu!

Karte der europäischen Türkei und der angränzenden Länder.

(Nicht zu verwechseln mit unserer
„Südslav. Kriegs-Karte“!)

Diese Karte, die eine der besten Uebersichtskarten zum Verfolg der eventuellen Kriegsoperationen sein dürfte, möchten wir den geehrten Handlungen ganz besonders empfehlen. Der billige Preis (1 M.) wird wesentlich dazu beitragen, die Absatzfähigkeit der Karte zu erhöhen, und die günstigen Bezugsbedingungen (40% gegen baar) machen dieselbe auch lohnend für Sie. Die Karte ist im Massstab 1:2,000,000 und enthält als Beigabe ein Uebersichtskärtchen der sämtlichen Grenzländer des Mittelländischen Meeres.

Indem wir uns noch zu bemerken erlauben, dass wir nur baar liefern, zeichnen

Achtungsvoll

Mey & Widmayer,

Verlag.

[43737.] Soeben versende ich an alle Handlungen, die regelmäßig Nova von mir erhalten:

Briefwechsel

zwischen

Ludwig Feuerbach u. Christian Kapp

1832—1848.

Herausgegeben und eingeleitet

von

August Kapp.

Preis 5 M. ord., 3 M. 75 s. netto.

Bitte, zu verlangen.

Achtungsvoll

Leipzig, den 22. November 1876.

Otto Wigand.

[43738.] Aus dem Verlage von Heyder & Zimmer in Frankfurt a/M. kaufe ich alle Borräthe und Verlagsrecht von:

Die heilige Schrift

in berichtigter Uebersetzung und mit
Einleitungen und Anmerkungen

von

J. F. von Meyer.

Dritte Auflage. 89¼ Bogen 4.

Ladenpreis 9 M.

Das bekannte Werk ist demnach nur von mir zu beziehen. Ich setze den Preis hiermit auf 4 M. 50 s. ord., 3 M. 35 s. baar herab und gebe bis Ende dieses Jahres auf je 6 Expl. das 7. frei. Einbände in Halbfranzband 1 M. 50 s. extra.

Güterloh, 24. November 1876.

C. Bertelsmann.